

# Pfiffige Kinder fördern

**Beitrag von „sehrratlos“ vom 12. Mai 2012 22:01**

Hello try,

schon lange war ich nicht mehr in diesem Forum aktiv, doch als ich den Beitrag über Differenzierung hier las, muss ich mich doch einmal zu Wort melden. Ich arbeite seit einigen Jahren sehr individualisierend mit meinen Schülern. das heißt, jeder so gut er kann und so schnell er kann. Das hat zur Folge, dass nicht alle Schüler bei einem Thema verharren, bis auch der letzte es versteht. Warum sollen "pfiffige" Schüler nicht bereits an Themen arbeiten, die schwache Schüler noch nicht durchdringen? Ich denke, dass man starke Schüler ruhig weiter im Stoff führen kann. Das geht natürlich nicht im Frontalunterricht. Ich arbeite daher mit Plänen im Unterricht, mit denen sich die Schüler teilweise eigenständig neue Themen erarbeiten können. Meine Aufgabe ist es dann, Erklärungen zu geben und gleichzeitig schwachen Schülern intensive Hilfestellungen zu bieten. Ich mache damit gute Erfahrungen und habe immer Klassen, in denen die Schüler sehr motiviert und selbstständig arbeiten. Es ist, meiner Meinung nach, wenig sinnvoll starke Schülern mit Material zu "parken", anstatt sie weiter durch den Stoff zu führen. natürlich muss man immer darauf achten, dass zum Ende des Schuljahres alle Schüler der Klasse die geforderten Anforderungen erfüllen. Doch wo steht geschrieben, dass ein Schüler im 2. Schuljahr z.B. nicht auch bereits am Stoff des 3. Schuljahres arbeiten darf? Natürlich sind die Pläne an sich schon für die starken Schüler mit mehr Denk- und Knobelaufgaben versehen.